

Biotopname Seggenried in einer Senke südlich des Tesnicker Berges								TK10 0 2 0 9 - 1 4 1 - 4 0 9 8				Biotop-Nr.							
Standort / Geologie vermoorte Senke in der Endmoräne								Anschluß in TK 											
Naturraum Nord- und ostrügensch Hügell- und Boddenland 1 2 2												Film-Nr. Luftbild-Nr.				Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen						Gemeinde / Stadt Sassnitz, Stadt						Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒						NLP 1 NSG ND		FND LSG GLB		NP BR FnB									
Hauptcod. Nebencode												Überlagerungscode							
Code V G R V G B F G N												% 9 4 5 1							
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Ried, Rispenseggen-Ried																			
Habitate + Strukturen C O V																			
Beschreibung / Besonderheiten ungenutztes eutrophes Seggenried in einer vermoorten Senke, wird über Graben am Südrand der Fläche entwässert, dadurch Torf degradiert, aber noch sehr feucht bis nass, im Zentrum mit einem sehr schön ausgebildeten Rispenseggenried mit bis zu 1m hohen Bulten, am Rand der Fläche bis zu 10m hohe und 25cm starke Erlen, im östlichen Teil der Senke schließt sich rohrgranzgrasreiche Brennesselflur (VHD, kein §20-Biotop) an																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung																			
Y W F												keine Gefährdung ☐							
Empfehlung																			
Z S X																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0209 - 141 - 4098															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm/Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
gestörter Boden												Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				g Laub- / Mischwald				Weg							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												k g							
k g												k g							
Acker				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
Wiese				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
Weide				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtbrache				Silo / Stallanlage							
forstliche Nutzung				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
								Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Carex acutiformis																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Phalaris arundinacea Thelypteris palustris																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
<u>Potentilla erecta</u>				Cirsium palustre				Scirpus sylvaticus				Viola palustris							
Lysimachia vulgaris				<u>Galium uliginosum</u>				Rumex acetosa				Urtica dioica							
Filipendula ulmaria				Epilobium palustre				Ranunculus acris				Juncus articulatus							
Calamagrostis canescens				Galeopsis tetrahit				Juncus effusus				Carex paniculata							
Caltha palustris				Peucedanum palustre				Mentha aquatica				Galium palustre							
Impatiens noli-tangere																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 05.08.2009							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: PALUDELLA-Wulf Hahne												Foto: 4		Folgeseiten: 0					